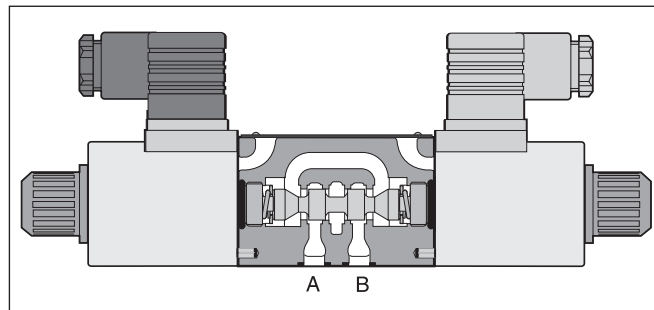
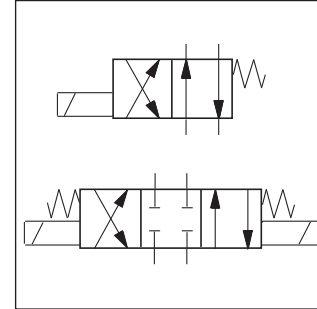
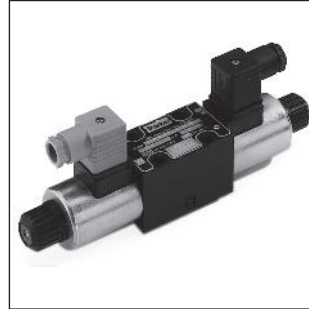


Das D1VW ist ein 3-Kammer-, elektrisch gesteuertes 4/3- bzw. 4/2-Wege-Schieberventil. Die Betätigung erfolgt direkt durch druckdichte Schaltmagnete mit eingeschraubten Ankerrohren.
 Die Spulen sind austauschbar für verschiedene Eingangsspannungen, jedoch ist kein Wechsel zwischen Gleich- und Wechselspannung möglich.



2

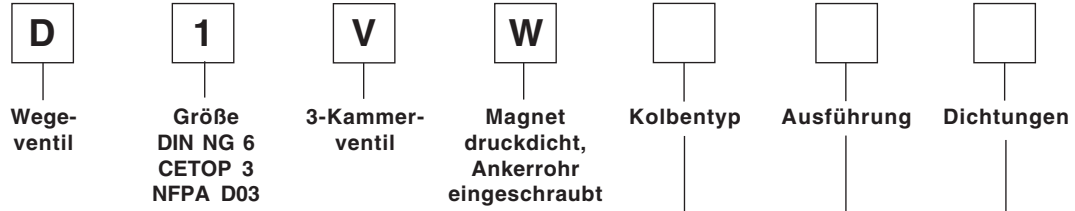
Technische Daten

Allgemein		Wegeschieberventil						
Bauart		Magnet						
Betätigung		DIN NG6 / CETOP 03 / NFPA D03						
Nenngröße		DIN 24340 A6 / ISO 4401 / CETOP RP 121-H / NFPA D03						
Lochbild		beliebig, vorzugsweise waagrecht						
Einbaulage		beliebig, vorzugsweise waagrecht						
Umgebungstemperatur		[°C]	-25...+50					
Gewicht		[kg]	1,5 (1 Magnet), 2,1 (2 Magnete)					
Hydraulisch								
Max. Betriebsdruck		[bar]	P, A B: 350 T: 210 (DC), 105 (AC), 210 (AC Code "H")					
Druckmedium		Hydrauliköl nach DIN 51524 / 51525						
Druckmedium Temperatur		[°C]	-25 ... +70					
Viskosität zulässig		[mm ² /s]	2.8...400 (2.8...400 cSt)					
Viskosität empfohlen		[mm ² /s]	30...80					
Zulässiger Verschmutzungsgrad		ISO 4406 (1999); 18/16/13 (meet NAS 1638: 7)						
Volumenstrom maximal		[l/min]	80					
Leckage bei 50 bar		[ml/min]	bis 10 pro Steuerkante, kolbenabhängig					
Statisch/ Dynamisch								
Schaltzeit bei 95% Sprung		[ms]	Einschalten: 32 (DC), 13 (AC) / Ausschalten: 40 (DC), 20 (AC)					
Elektrisch								
Einschaltdauer		[%]	100 ED; ACHTUNG: Spulentemperatur bis 150 °C möglich					
Max. Schalthäufigkeit		[1/h]	15000					
Schutzart		IP 65 nach EN 60529 (im gesteckten und montiertem Zustand)						
Betriebsspannung/Restwelligkeit		Code	K	J	U	G	Y	T
		[V]	12 VDC	24 VDC	98 VDC	205 VDC	110V 50Hz / 120V 60Hz	230V 50Hz / 240V 60Hz
Toleranz Betriebsspannung		[%]	±10	±10	±10	±10	±5	±5
Stromaufnahme Halteposition		[A]	2,5	1,25	0,31	0,15	0,58 / 0,49	0,31 / 0,26
Stromaufnahme einschalten		[A]	2,5	1,25	0,31	0,15	2,1 / 2,0	1,05 / 1,0
Leistungsaufnahme Halteposition		[W]	30	30	30	30	64 / 59 [VA]	68 / 62 [VA]
Leistungsaufnahme einschalten		[W]	30	30	30	30	231 / 240 [VA]	231 / 240 [VA]
Anschlussarten		Gerätestecker nach EN 175301-803, Magnetbezeichnung nach ISO 9461. Anschlussbox mit Plug-in-Spule und Zentralgerätetecker M12x1 n. IEC 61076-2-101.						
Kabel min.		[mm ²]	3 x 1,5 empfohlen					
Kabellänge max.		[m]	50 empfohlen					

Bitte beachten Sie, dass bei elektrischen Anschlüssen der Schutzleiteranschluss (PE ↓) den Vorschriften entsprechend verdrahtet wird.

D1VW STANDARD.PMD MG





2

3 Stellungen	
Code	Kolbentyp
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
10	
11	
14	
15	
16	
21	
22	
31	
32	
76	
78	
81	
82	
102	

3 Stellungen	
Code	Kolbentyp
8	
9	

2 Stellungen	
Code	Kolbentyp
20	
26	
30	
101	

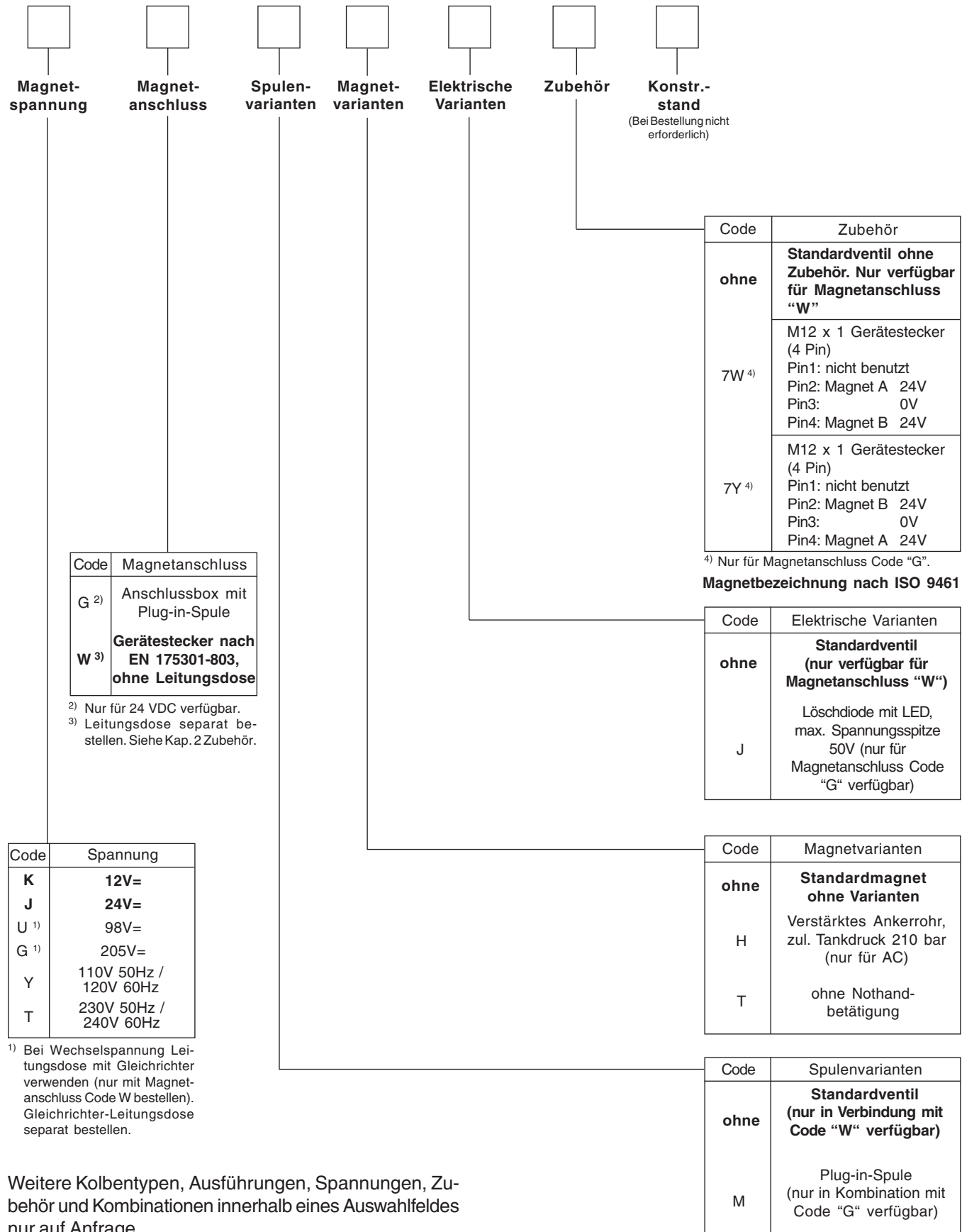
3-Stellungen (alle außer Kolben 8 und 9)	
Code	Ausführung
C	 3 Schaltstellungen; Grundstellung durch Feder in Pos. "0"; Betätigung ergibt Position "a" oder "b".
E	 2 Schaltstellungen; Grundstellung durch Feder in Pos. "0"; Betätigung ergibt Position "a".
F	 2 Schaltstellungen; Grundstellung durch Feder in Pos. "b"; Betätigung ergibt Position "0".
K	 2 Schaltstellungen; Grundstellung durch Feder in Pos. "0"; Betätigung ergibt Position "b".
M	 2 Schaltstellungen; Grundstellung durch Feder in Pos. "a"; Betätigung ergibt Position "0".

3-Stellungen (nur für Kolben 8 und 9)	
Code	Ausführung
C	 3 Schaltstellungen; Grundstellung durch Feder in Pos. "0"; Betätigung ergibt Position "a" oder "b".
E	 2 Schaltstellungen; Grundstellung durch Feder in Pos. "0"; Betätigung ergibt Position "b".
F	 2 Schaltstellungen; Grundstellung durch Feder in Pos. "a"; Betätigung ergibt Position "0".
K	 2 Schaltstellungen; Grundstellung durch Feder in Pos. "0"; Betätigung ergibt Position "a".
M	 2 Schaltstellungen; Grundstellung durch Feder in Pos. "b"; Betätigung ergibt Position "0".

2-Stellungen	
Code	Ausführung
B	 2 Schaltstellungen; Grundstellung durch Feder in Pos. "b"; Betätigung ergibt Position "a".
D	 2 Schaltstellungen, gerastet; Betätigung ergibt Position "a" oder "b"; Keine def. Grundstellung vorgegeben.
H	 2 Schaltstellungen; Grundstellung durch Feder in Pos. "a"; Betätigung ergibt Position "b".

Code	Material
N	NBR
V	FPM

**Fettdruck =
kurze Lieferzeit**



2

Weitere Kolbentypen, Ausführungen, Spannungen, Zubehör und Kombinationen innerhalb eines Auswahlfeldes nur auf Anfrage.

Das Diagramm zeigt den Druckabfall je Steuerkante in Abhängigkeit vom Volumenstrom für dargestellte Kolben.

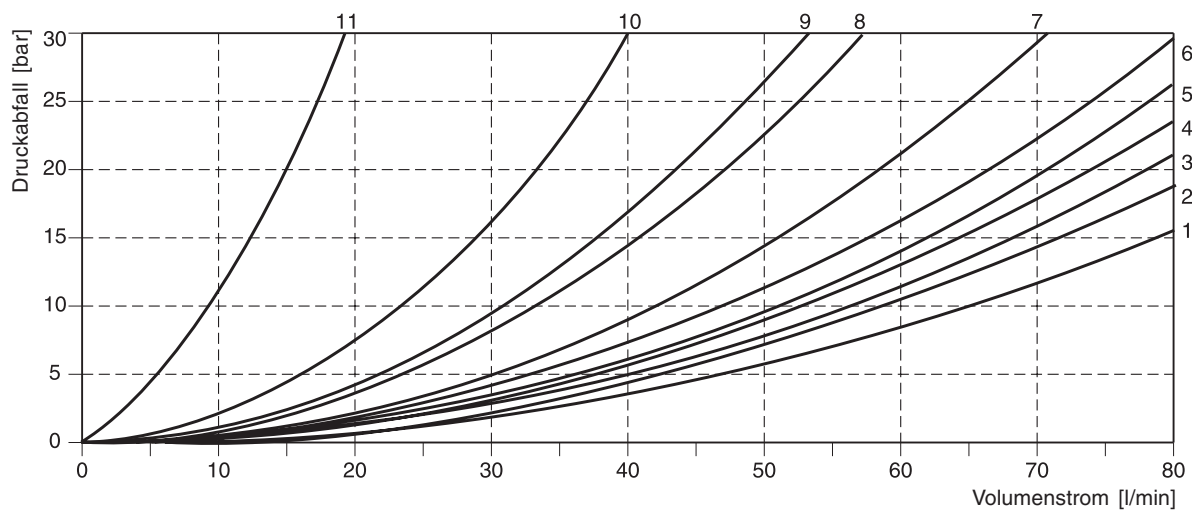
Zum Ablesen der Werte im Diagramm muss zuerst die Kurvenkennzahl für den ausgewählten Kolben in der gewünschten Stellung aus der Tabelle ermittelt werden.

2

Kolben	Stellung "b"		Stellung "a"		Stellung "0"					
	P->A	B->T	P->B	A->T	P->A	P->B	A->T	B->T	P->T	A->B
1	4	1	4	1	-	-	-	-	-	-
2	5	2	5	2	4	4	1	1	6	1
3	4	1	4	2	-	-	8	-	-	-
4	4	2	4	2	-	-	7	7	-	9
5	4	1	5	1	9	-	-	-	-	-
6	5	1	5	1	9	9	-	-	-	9
7	5	2	4	1	-	5	-	1	7	-
10	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-
11	4	2	4	2	-	-	11	11	-	-
14	4	1	5	2	5	-	1	-	7	-
15	4	2	4	1	-	-	-	8	-	-
16	5	1	4	1	-	9	-	-	-	-
20	5	1	5	1	-	-	-	-	-	-
26	6	-	6	-	-	-	-	-	-	-
30	5	1	5	1	-	-	-	-	-	-
76	-	2	-	-	-	-	3	-	-	-
78	-	-	-	2	-	-	-	3	-	-
81	10	10	10	10	-	-	-	-	-	-
82	10	10	10	10	-	-	*	*	-	-
	P->B	A->T	P->A	B->T	P->A	P->B	A->T	B->T	P->T	A->B
8	2	2	2	2	-	-	-	-	8	-
9	3	3	3	3	-	-	-	-	9	-
	Stellung "b"		Stellung "a"							
	P->A	P->B	A->B	P->B	A->T					
21	3	3	3	6	1					
	P->A	B->T		P->A	P->B	A->B				
22	6	1		3	3	3				

* Nur für Druckausgleich, keine großen Volumenströme möglich.

Durchflusskennlinie

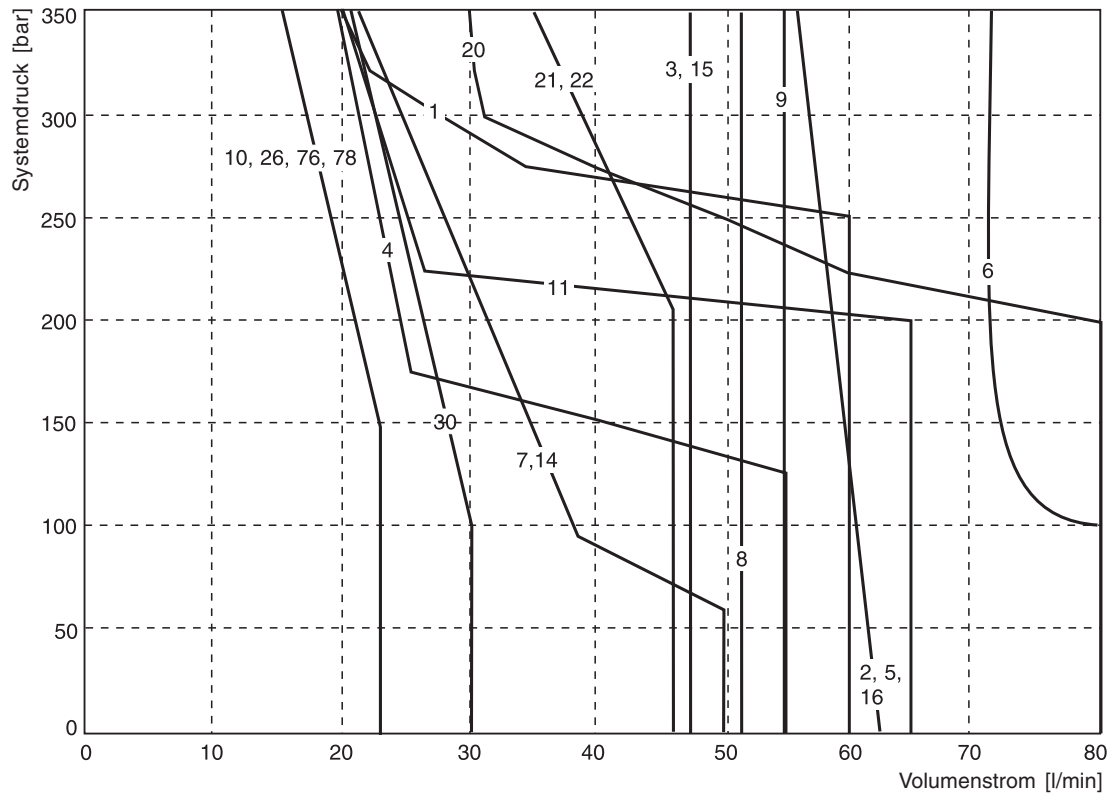


D1VW STANDARD.PMD MG



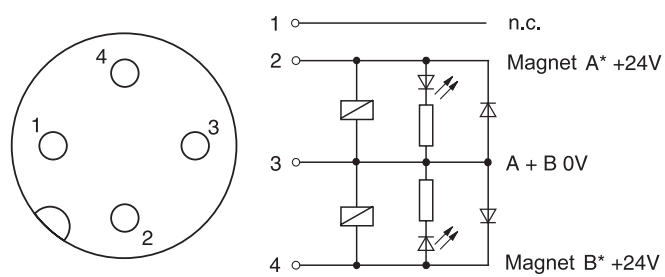
Das Diagramm unten gibt die Schaltleistungsgrenzen für Ventile mit Gleichspannungsmagneten an. Ventile der Ausführung "F" und "M" dürfen nur mit 70% der Werte belastet werden. Die Angaben gelten für eine Viskosität von 35mm²/s und gleichmäßiger Durchströmung des Ven-

tils. Bei einseitiger Durchströmung können diese Werte teilweise erheblich geringer als dargestellt sein. Zur Vermeidung von Volumenströmen, die über der Schaltleistungsgrenze des Ventils liegen, kann in dem P-Kanal eine Einsteckdüse eingesetzt werden.

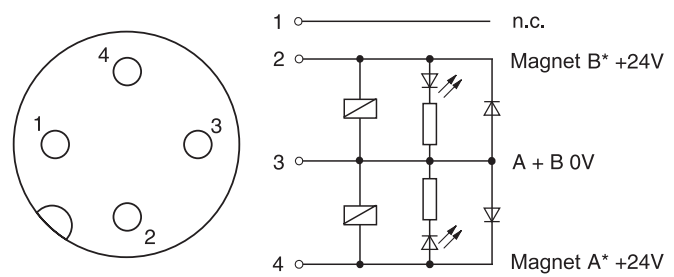


2

Pinbelegung Code "7W"



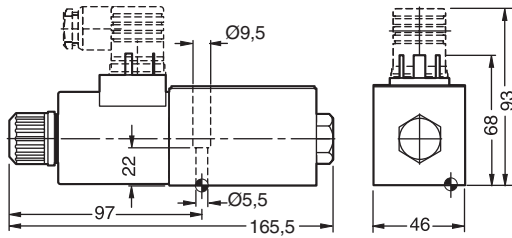
Pinbelegung Code "7Y"



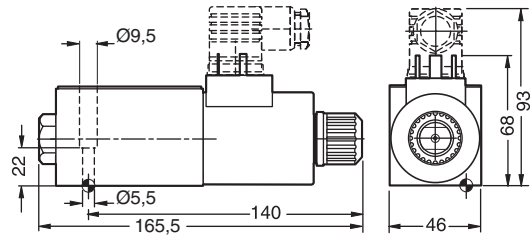
* Magnet A: Wenn eingeschaltet, verbindet P nach A.
 Magnet B: Wenn eingeschaltet, verbindet P nach B.
 (nach ISO 9461)

2

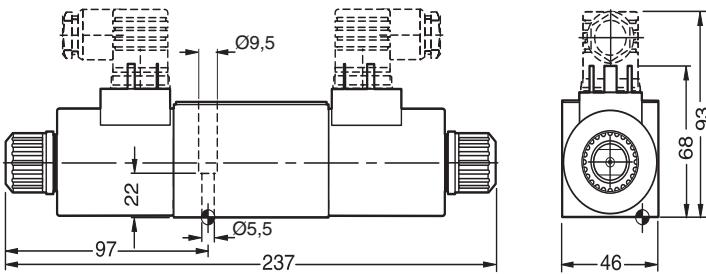
**Anschluss nach EN 175301-803, DC-Magnet
 Ausführungen B, E, F**



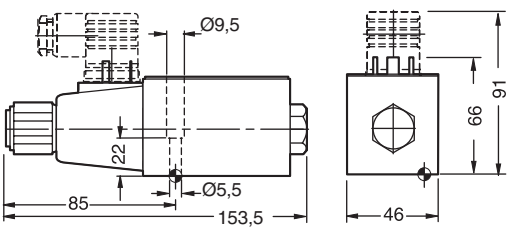
Ausführungen H, K, M



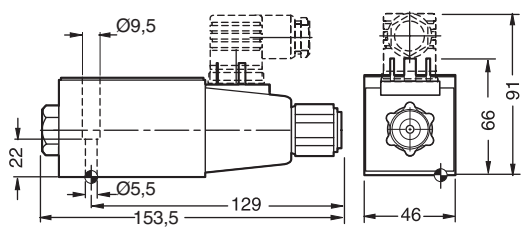
Ausführungen C, D



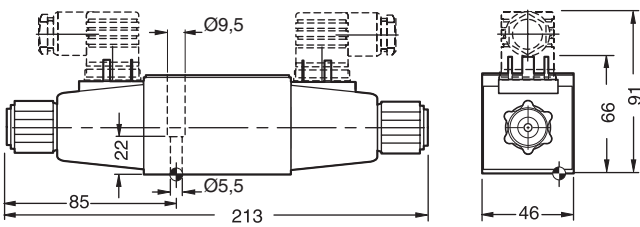
**Anschluss nach EN 175301-803, AC-Magnet
 Ausführungen B, E, F**



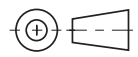
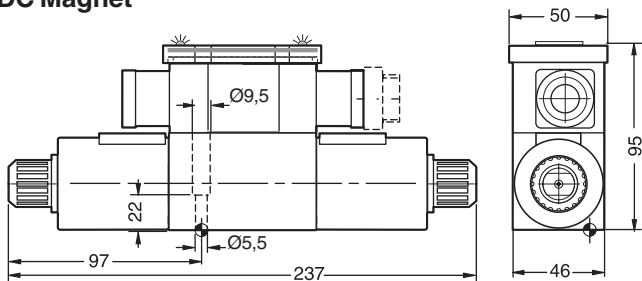
Ausführungen H, K, M



Ausführungen C, D



**Kabelbox (nur C, D Ausführung dargestellt)
 DC Magnet**



Oberflächenqualität	Kit	Kit	Kit	Kit
$\sqrt{R_{max}6,3}$ $\square 0,01/100$	BK375	4x M5x30 DIN 912 12,9	6,8 Nm ± 15%	NBR: SK-D1VW-70 FPM: SK-D1VW-V70

Der Platzbedarf zum Abziehen der Leitungsdose nach EN 175301-803, Bauform AF beträgt min. 15mm.
 Das Drehmoment der Befestigungsschraube (M3) der Leitungsdose beträgt 0,5 bis 0,6Nm.

D1VW STANDARD.PMD MG

